



Der Förderverein der Stadtteilbibliothek Kostheim freut sich, daß die Stadtteilbibliothek Kostheim am alten Standort bleiben wird und nicht wie geplant in das neue Bürgerhaus umziehen soll.

„Wir danken Herrn Oberbürgermeister Sven Gerich, daß er sich für den Erhalt der Bücherei am alten Standort eingesetzt hat,“ so die Vereinsvorsitzende Alexandra Breidecker.

Bedanken will sich Alexandra Breidecker auch bei den Bürgern, die die Unterschriftensammlung der Fördervereine der Kasteler und Kostheimer Bücherei unterstützt haben. „Wir hatten am Schluß rund 1.800 Unterschriften gesammelt, viele Bürger haben uns auch beim Sammeln aktiv unterstützt. Das zeigt doch, wie wichtig, den Kostheimern die Bücherei im alten Ortskern ist.“

Die Stadtteilbibliothek ist nicht nur ein Ort, um Bücher auszuleihen, sie bietet auch Raum für kulturelle Aktivitäten. Hier stellt der Förderverein neben seinem laufenden Programm wie der Leselampe in diesem Jahr noch einiges mehr auf die Beine: Am Sonntag, den 10. September 2017 ab 15.00 Uhr lädt er gemeinsam mit dem Frauenchor Capriccio Musicale zu „Moritaten im Mathildenhof“ ein.

Während der Frauenchor die Zuhörer in die Zeiten der Bänkelsänger entführt, liest der Förderverein der Bücherei schaurige Geschichten aus den letzten Jahrzehnten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der AKK-Kulturtag statt, der Eintritt ist frei.

Für die Kinder hat der Förderverein Ende September die Kleine Weltbühne in die Bücherei eingeladen. Das Theater war schon im vergangenen Jahr beim Sommerfest der Bücherei zu Gast und begeisterte mit Professor Knödeldaddels Zimmerflugzeug Jung und Alt.

Am 24. September um 16.00 Uhr spielt die Kleine Weltbühne das Stück „Der verrückte Obstkarren“, ein Theaterstück über gesunde Ernährung und Bewegung mit viel Spaß, Musik und Artistik. Auch hier ist der Eintritt frei.

Zum Tag der Offenen Tür lädt die Bücherei dann am Samstag, den 4. November ein. „Wir wollen auch Menschen, die aufgrund ihrer Arbeitszeit schlecht in die Bücherei kommen, die Gelegenheit geben, sich unser Angebot einmal in Ruhe anzusehen.

Dazu gehört zum Beispiel auch die Onleihe, also die Möglichkeit sich online Bücher auszuleihen.“ Am selben Tag, abends um 19.00 Uhr, gibt es dann noch etwas ganz Besonderes: „Frau Becker singt“ in der Bücherei - Barjazz von Billie Holiday bis Lou Reed. Gespielt werden Perlen des Jazz, Pop und Rock, es singt Cordula Becker, begleitet wird sie am Klavier von Johannes Steinbronn.